



Sehr geehrte Protteserinnen!
Sehr geehrte Protteser!

Ausgabe 1/2007- Berger

Es ist wieder einmal so weit, in wenigen Tagen ist Weihnachten. Die vielen Adventmärkte bieten eine wunderbare Gelegenheit – bisher zwar noch ohne Schnee – zur vorweihnachtlichen Einstimmung. Bereits zum dritten Mal fand in unserem romantischen Kellerviertel unser „Protteser Adventzauber“ statt. Vor allem die natürliche Umgebung und die angenehme Atmosphäre laden viele Besucher zum Verweilen und Genießen ein.

Vieles was sich die Gemeinde in diesem Jahr im *Straßenbau* vorgenommen hat, konnte verwirklicht werden. Speziell mit der Ebenthaler Straße und mit all den notwendigen Einbauten, der Gehsteigerstellung und der neuen Beleuchtung wurde ein großes Vorhaben abgeschlossen.

Da bisher eine direkte Zufahrtsmöglichkeit zu den Hochtanks fehlte, war es notwendig einen Weg herzustellen.

Für das Jahr 2007 kann wieder ein ausgeglichenes Budget vorgelegt werden. Große außerordentliche Maßnahmen werden im kommenden Jahr nicht gesetzt. Auf lange Sicht ist die komplette Aufschließung (Wasserversorgung, Kanalanschluss) des Areals des ehemaligen Bohrbetriebes vorgesehen. Eine Erhöhung der Gebühren und Abgaben ist nicht vorgesehen.

Das neue Jahr ist hoffentlich wieder ein erfolgreiches Jahr. Genießen Sie einige besinnliche Tag, nehmen Sie sich ausreichend Zeit für die Familie und Ihre Freunde.

Ich möchte Ihnen im Namen des Gemeinderates und unserer Gemeindebediensteten zu den bevorstehenden Festtagen ein frohes Weihnachtsfest und ein Prosit 2007 wünschen.

Ihre
Bürgermeisterin:

Christa Eichinger



*Frohe Weihnachten
und ein glückliches,
neues Jahr.*

Jahresfeier

Die Jugend vom Jugendzentrum
ladet am

Freitag, 22. Dezember, ab 16.00 Uhr

zur Jahresfeier ein.

Für Getränke und Imbiss wird gesorgt.
Die Jugendlichen freuen sich auf Ihren Besuch.

Jahresausklang

Mitglieder des Gemeinderates und freiwillige
Helfer laden am

Freitag, 29. Dezember, ab 10 Uhr

am Hauptplatz zum Verweilen ein.

Glühwein und alkoholfreie Getränke werden für
Sie ausgeschenkt.

Christbaum-Abholaktion

Wie in den Jahren zuvor, werden die alten Christbäume von der Gemeinde abgeholt.

Tag: Dienstag, 9. Jänner 2007, ab 7.00 Uhr

Zu beachten ist, dass Lametta und Haken entfernt werden müssen.

Schneeräumung

Der Winter lässt zwar auf sich warten, dennoch möchten wir auch heuer wieder darauf hinweisen:



Hauseigentümer, die einen öffentlichen Gehsteig vor dem Haus bzw. dem dazugehörigen Grundstück haben, sind verpflichtet, von 6.00 bis 22.00 Uhr einen 1 Meter breiten Weg freizuschaufeln und mit Streusand oder Streukiesel für weitgehende Rutsicherheit zu sorgen. Kommt ein Fußgänger zu Schaden, weil der Hauseigentümer seiner Pflicht in fahrlässiger Weise nicht nachgekommen ist, hat er ein Recht auf Schadenersatz und gegebenenfalls auf die Zahlung von Schmerzensgeld.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass das Herunterschaukeln des Schnees vom Gehsteig in den Bereich der Straßenmitte für alle Verkehrsteilnehmer ein Hindernis darstellt und verboten ist.

Hundeabgabe

Alle alten Hundemarken behalten bis zur Abmeldung des Hundes ihre Gültigkeit. Die Vorschreibung für das Jahr 2007 erfolgt automatisch im 1. Quartal. Alle neuen Hundebesitzer sind verpflichtet, den Besitz neuer Hunde im Gemeindeamt zu melden.

Glückwunsch

Am 5. November feierte Abt Dr. Burkhard Ellegast im Rahmen des Erntedankfestes im Stift Melk seinen 75. Geburtstag. Abt Burkhard ist auch der Protteser Bevölkerung durch seine vielen Besuche bekannt. Eine Abordnung brachte ihm die Glückwünsche unserer Gemeinde.



26 Jahre lang wurde das Kloster von Abt Dr. Burkhard Ellegast geprägt, einem gebürtigen Melker. Er besuchte das Stiftsgymnasium, trat in den Konvent ein und wurde 1975 zum Abt gewählt. In seine Amtszeit fällt die fast zwanzigjährige Restaurierung des Stiftes, durch die Abt Burkhard einer der großen Melker Bauherren geworden ist.

Rechts im Bild sein Nachfolger Abt Georg Wilfinger. Er ist der 67. Abt des Stiftes Melk.

Holzverkauf 2006/2007

An die Protteser Bevölkerung wird Brennholz abgegeben. Der Holzeinschlag findet im Fasangarten statt. Interessenten können sich bei GGR Demmer Hermann, Tel. 0664/3264694 melden.

Fachärztehaus Deutsch Wagram

2232 Deutsch Wagram, Hauptstraße 29

Nach tel. Vereinbarung unter der Tel.Nr. 0664/133 00 33

Augenarzt-Oberarzt Dr. Rheinberger Alexander (SMZO)

Wahlarzt

Chirurg-Oberarzt Dr. Hochwarter Gerhard (SMZO)

Wahlarzt

Gynäkologe-Dr. Benes Karl

Privat

HNO-Dr. Repasi Robert (Sopienspital, Kaiserin Elisabeth Spital)

Wahlarzt

Orthopäde, orthopädische Chirurgie, Sportarzt Dr. Bock Peter (SMZO)

Wahlarzt

NÖ -Card



Für die kommende Saison lockt die Niederösterreich-CARD mit einem ganz besonderen Weihnachtszuckerl: 15 Monate Ausflugsvergnügen zum Preis von 12 Monaten!

Mit der Niederösterreich-CARD schenken Sie Freizeitvergnügen an über 190 Ausflugszielen in Niederösterreich und zwar ein ganzes Jahr lang. Wer die neue Niederösterreich-CARD für die Saison 2007/08 noch vor dem 23. 12. 2006 kauft, erhält sogar 3 Monate Gratisnutzung zusätzlich! Die CARD gilt dann also nicht nur von April 2007 bis 31. März 2008, sondern schon ab Jänner 2007 (von 1. Jänner bis 31. März 2007 gilt das Leistungsangebot der „alten“ CARD)! Rechtzeitig vor Gültigkeitsstart der neuen Niederösterreich-CARD 2007/08 erhalten die Besitzer einer Weihnachtsbonus-CARD sämtliche Infos zur neuen CARD zugesandt. Aber Achtung: Die Niederösterreich-CARD mit dem Weihnachtsbonus gibt's nicht an den üblichen CARD-Verkaufsstellen, sondern nur über Internet oder Hotline.

Nähere Infos

Kosten. Die Niederösterreich-Card kostet 45 Euro. Jugendliche von 6-16 Jahren 20 Euro.

Hotline. Nähere Infos unter Tel. 01/535 05 05 oder im Internet unter www.niederoesterreich-card.at

Kehrtermine 2007



2. – 15.1.
1. – 16.3.
2. – 15.5.
3. – 12.9.
2. – 14.11.

Hauptkehrungen finden in den Monaten Juli und August statt.

Eine Alarmanlage zahlt sich aus

Der Schutz seiner eigenen vier Wände sollte eigentlich jedem ein Anliegen sein. Alarmanlagen sind ein wirksamer Schutz vor den unliebsamen „Gästen“.

Auch Sie sollten sich die Anschaffung einer Alarmanlage überlegen – eine Alarmanlage zahlt sich jedenfalls aus.

Alarmsysteme sind eine Ergänzung zu mechanischen Sicherungen, sie sind kein Ersatz dafür. Allein die Tatsache, dass ein Objekt mit einer Alarmanlage gesichert ist, schreckt drei Viertel der Einbrecher ab. Daher sollten Komponenten der Alarmanlage von außen sichtbar sein, etwa eine Außensirene oder ein Blinklicht.

Unsere Tipps für den Alarmanlageneinbau:

- Alarmanlagen sollten von außen sichtbar sein.
- Verwenden Sie zwei Außensirenen mit Drehlichtern.
- Planen Sie die Alarmanlage bereits beim Hausbau ein, auch wenn sie nicht gleich installiert wird.
- Ziehen Sie einen autorisierten Fachmann hinzu.
- Alle Hausbewohner müssen mit der Bedienung der Alarmanlage vertraut sein.
- Außenhautüberwachung: Vorteil: Der Täter wird bereits beim Aufbrechen geortet; Fehlalarme sind selten. Nachteil: aufwändige Verkabelung.
- Raumüberwachung: Vorteil: geringer Installationsaufwand. Nachteil: Bei Haustieren oder Anwesenheit von Menschen sind Fehlalarme möglich.
- Nutzen Sie das Angebot der kriminalpolizeilichen Beratung.

**Wir beraten Sie objektiv und produktneutral (nähere Auskunft
Polizeiinspektion Matzen –
TelNr:059133 – 3214).**

Spendenaufruf für Hochwasseropfer

Nach der Hochwasserkatastrophe im Frühjahr dieses Jahres wurde ein Spendenkonto für die betroffene Bevölkerung aus Dürnkrot eingerichtet. Insgesamt gingen Spendegelder in der Höhe von Euro 1.300,- ein. Der Betrag wird der Gemeinde Dürnkrot zur weiteren Verwendung übergeben.

zum 50-er

Gündüz Sati, 1.1.
 Lindbichler Renate, 28.1.
 Huber Manfred, 3.2.
 Nodale Gabriella, 14.2.
 Doczekal Helga, 27.2.
 Wimmer Elisabeth, 6.3.
 Chvala Hans, 26.3.

zum 60-er

Paar Anneliese, 18.1.
 Ott Anita, 20.1.
 Braun Helga, 30.1.
 Schomann Annemarie, 26.2.
 Eminger Leopold, 2.3.
 Eminger Elfriede, 8.3.
 Schneider Josef, 14.3.
 Seghaier Susanne, 15.3.
 Nackovic Evelyne, 30.3.

zum 65-er

Enenkel Hermann, 2.2.
 Eminger Horst, 24.2.
 Hager Anna, 4.3.

zum 70-er

Janka Veronika, 21.1.
 Müller Maria, 8.2.
 Brückl Anna, 9.3.
 Juranek Herta, 14.3.

zum 75-er

Müller Marianne, 1.1.
 Dogan Kemal, 21.2.
 Kandler Magdalena, 22.2.
 Wagner Eva, 29.2.
 Demmer Herbert, 14.3.
 Krenn Cäcilia, 29.3.

zum 80-er

Wirlach Josefa, 25.2.
 Eminger Richard, 6.3.

zum 85-er

Schleich Josef, 26.1.
 Kainz Markus, 14.3.
 Ptack Christiane, 17.3.

zum 90-er

Braun Josef, 20.2.

zur Verehelichung

Fazlovic Edin u. Andela, 1.12.

Ärztbereitschaftsdienste:

Dr. Anderl	02283/2985
Dr. Huber	02289/2276
Dr. Legat	02289/2577
Dr. Kozlowsky	02288/2701

Jänner

1.1.	Dr. Huber
6.+7.	Dr. Anderl
13.+14.	Dr. Legat
20.+21.	Dr. Kozlowsky
27.+28.	Dr. Huber

Februar

3.+4.	Dr. Kozlowsky
10.+11.	Dr. Legat
17.	Dr. Anderl
18.	Dr. Huber
24.+25.	Dr. Legat

März

3.+4.	Dr. Anderl
10.+11.	Dr. Huber
17.+18.	Dr. Kozlowsky
24.+25.	Dr. Anderl
31.	Dr. Huber

Wir
gratulieren

allen

Geburtstags-
kindern,

Hochzeits-
paaren

und
Jubilaren.

Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle:

5.1., 19.1., 2.2., 16.2., 2.3., 16.3., 30.3.,

Zeit: 16⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr

G.V.U. – Abfuhrkalender

Restmüll: 22.1., 19.2., 19.3.,

Altpapier: 15.2., 13.4.

Biotonne: 9.1., 23.1., 6.2., 20.2., 6.3., 20.3.,

Gelber Sack: 10.1., 14.2., 4.4.,

Wir nehmen Anteil

Helm Maria, 8.11.
 Beganer Theresia, 9.11.
 Luckner Alois, 20.11.
 Hergezel Arnold, 3.12.